

# Einfach anklicken

## Neuer Imagefilm macht Lust auf Bad Essen

Von Christa Bechtel

**BAD ESSEN. „Seit vielen Jahren möchten wir einen neuen Imagefilm drehen lassen, der nicht wie alle ist, gerade unsere besondere Atmosphäre wiedergibt und dem Zuschauer Lust macht, Bad Essen zu besuchen“, so Annette Ludzay, Geschäftsführerin des Kur- und Verkehrsvereins Bad Essen. Dieser Wunsch wurde von der Osnabrücker Agentur für Werbung und Marketing „Bieler & Weyer“ in die Tat umgesetzt. Jetzt wurde der neue Imagefilm der Öffentlichkeit präsentiert.**

In der Tourist-Info würden Gäste immer wieder zum Sole-Kurort ins Schwärmen kommen: „Einfach natürlich, schön, gemütlich, gesund, kulturell aufgeschlossen, vielseitig, freundlich, offen, achtsam, erholsam, atemberaubend, ländlich, anspruchsvoll im besten Sinne.“ Nur einige Adjektive, die Annette Ludzay zur Präsentation aufzählte.

Während einer Mitgliederversammlung des Heilbäderverbandes Niedersachsen in Bad Zwischenahn habe die Agentur „Bieler & Weyer“ ein Konzept präsentiert, „wo ich gleich das Gefühl hatte, das

passt“, blickte die Geschäftsführerin auf die Anfänge zurück. Daraufhin habe sich Bad Essen für den Pilotfilm der Bäderfilme beworben. Gemeinsam hätten sich der Kur- und Verkehrsverein und die Gemeinde die Kosten geteilt. Ludzay betonte: „Ich habe mich nicht getäuscht: Die Filmaufnahmen und das ganze Prozedere – auch im Vorfeld – waren sehr angenehm, es hat Spaß gemacht.“

### Dank an die Statisten

Inzwischen könne man den Film auf Youtube, Vimeo, MyVideo sowie auf der Bad Essener Homepage [www.badessen.info](http://www.badessen.info) unter dem Motto „Aufblühen in Bad Essen“ finden. „Wenn Sie selbst eine Homepage haben, würden wir uns freuen, wenn Sie den Film verlinken würden“, wünschte sich Ludzay, deren Dank insbesondere den Statisten galt. Danke sagte sie ebenfalls der Gemeinde, „die diesen Film vertrauensvoll mit finanzierte“, Neele Oetken, Studioleiterin bei ffn, die die Moderation übernommen habe, sowie dem Team von „Bieler & Weyer“.

„Uns hat die Arbeit für Bad Essen sehr viel Freude gemacht. Wir sind auf so viel Freundlichkeit gestoßen, haben sehr viel Unterstützung

erfahren. Das ist uns in dieser Form noch nicht passiert“, stellte Dirk Bieler heraus. „Auch so viel Engagement habe ich von Kundenseite selten erlebt“, meinte Bieler. Durch den Film habe man heute schon etwa zehn Bad-Essen-Fans gewonnen „Nämlich alle Mitarbeiter der Agentur und Partner, die daran beteiligt waren.“ Ziel des Films sei es gewesen, so Bieler, möglichst vielen potenziellen Gästen Lust auf Bad Essen zu machen, sozusagen als Appetithäppchen. Bieler beglückwünschte aber auch die Gemeinde zu der Tatsache: „Dass Sie eine Frau Ludzay haben. Mit ihr haben Sie eine echte Perle, wenn es um die Vermarktung von Bad Essen geht. Wir sind deshalb der Meinung, dass Frau Ludzay für diesen Film einen Filmpreis verdient hat“, sagte Dirk Bieler, der Ludzay einen kleinen „goldenen Oskar“ überreichte.

Der Film mit einer Länge von 6:19 Minuten zeigt die Besonderheiten des Kurortes und des Umfeldes auf charmante Art und Weise und lässt Urlauber und Tagesgäste zu Wort kommen.

 **Bad Essener Berichte:**  
[www.noz.de/lokales/bad-essen](http://www.noz.de/lokales/bad-essen)



**Freuen sich**, dass der Imagefilm fertig ist: (von links) Neele Oetken, Monika Philipps-Herrmann, Dirk Bieler, Timo Natemeyer, Annette Ludzay und Dirk Carstens. Foto: Christa Bechtel